



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES SCHULAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Dienstag, 09.02.2021
Beginn: 14:15 Uhr
Ende: 15:50 Uhr
Ort: Gasthof zur Post in Ohlstad (Hauptstraße 21) in
82441 Ohlstad

ANWESENHEITSLISTE

Landrat

Anton Speer

Ausschussmitglieder

Wolfgang Bauer
Josef Bierling
Petra Daisenberger
Hubert Filser
Christl Freier
Michael Gansler
Harald Helfrich
Christian Hornsteiner
Gerhard Schöner
Georg Seitz
Leonhard Zach

2. Stellvertretung

David Schwinghammer

Schriftführerin

Mitarbeiterin

Verwaltung

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Weitere Anwesende

Mitarbeiter vom Garmisch-Partenkirchner Tagblatt
Schulleiter der Realschule im Blauen Land, Murnau am Staffelsee

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Josef Angelbauer

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|------------|---|-------------------------------------|
| 1. | Bekanntgaben | |
| 2. | Vorberatung des Haushaltsplanes für das Jahr 2021;
Einzelplan 2 / Schulen | 13/001/2021
Vorberatung |
| 3. | Sonstiges | |
| 3.1 | Zugspitz-Realschule Garmisch-Partenkirchen - Sachstandsbericht | 42/001/2021
Kenntnisnahme |

Landrat Anton Speer begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und eröffnet um 14:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Schulausschusses. Der Schulausschuss ist gemäß Art. 41 LKrO i. V. m. § 21 der Geschäftsordnung des Kreistags (GeschO KT) beschlussfähig.

Zur Tagesordnung liegen keine Änderungen vor.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Bekanntgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

TOP 2 Vorberatung des Haushaltsplanes für das Jahr 2021; Einzelplan 2 / Schulen

13/001/2021

Beschluss:

1. Der Schulausschuss stimmt dem Entwurf des Einzelplanes 2 - Schulen – und des Abschnitts 56 im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt zu.
2. Dem Kreisausschuss bzw. dem Kreistag wird der Einzelplan 2 und der Abschnitt 56 in der erarbeiteten Fassung im Rahmen der Beschlussfassung über den Gesamthaushalt 2021 zur Annahme empfohlen.
3. Es wird festgelegt, dass die künftigen Investitionen des Landkreises Garmisch-Partenkirchen in die Schulen soweit wie möglich über Kredite finanziert werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		13
Für	den Beschluss	13
Gegen		0

TOP 3 Sonstiges

TOP 3.1 Zugspitz-Realschule Garmisch-Partenkirchen - Sachstandsbericht

42/001/2021

Am 23.07.2020 fasste der Kreistag folgenden richtungsweisenden Beschluss:

„Das Gremium empfiehlt einen Teilabbruch und Teilneubau (= Hybridlösung) der Zugspitz-Realschule unter Erhaltung und Sanierung der nördlichen und südlichen Gebäudeflügel (Klassentrakte), Abbruch, Neubau und Aufstockung des Eingangsbaus sowie Erhaltung und Sanierung der Tiefgarage.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die weiteren Planungsleistungen im Rahmen der veranschlagten Haushaltsmittel zu vergeben und Verhandlungen mit den Gemeindewerken Garmisch-Partenkirchen zur Verlagerung oder Verbleib des Blockheizkraftwerks (ein außerordentliches Kündigungsrecht ist zu prüfen) sowie Verhandlungen mit allen Beteiligten zur Übernahme der Container an der Bahnhofstraße zu führen. Diese Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass mit der Vergabestelle der Regierung von Oberbayern geklärt ist, dass kein neues Vergabeverfahren für die Planungsleistungen durchzuführen ist.

Im nächsten Kreisausschuss wird ein entsprechender Finanzierungsplan vorgelegt“

1. weitere Planungen

Derzeit besteht ein intensiver Austausch zwischen Architekten, Schulleitung und Bauherrn. Die Nutzungswünsche der Schule müssen mit einem schlüssigen, funktionierenden Raumkonzept, mit dem förderfähigen Raumprogramm der Regierung von Oberbayern und dem Grundsatz des sparsamen Umgangs mit öffentlichen Geldern und Haushaltsmitteln unter einen Hut gebracht werden. Der Vorentwurf soll bis zum Frühjahr abgeschlossen werden und in einem Bauantrag münden, der die schulaufsichtliche Genehmigung beinhaltet.

2. Blockheizkraftwerk

Bezüglich des Blockheizkraftwerks wurden die Verträge Ende letzten Jahres schriftlich gekündigt.

In den nächsten Wochen werden intensive Verhandlungen mit den Gemeindewerken zu den genauen Konditionen für den Ausbau folgen. Die Gemeindewerke hatten im Sommer 2021 mit ca. 483.000 € veranschlagt.

3. Verhandlungen zur Übernahme der Container

3.1 Grundstücksmietvertrag

Der Vertrag zur Anmietung des Grundstücks mit der Herimo Immobilien GmbH wurde am 23.12.2020 unterzeichnet. Das Mietverhältnis läuft vom 01.01.2021 bis 31.12.2024 mit Verlängerungsoptionen von zweimal 3 Monaten.

3.2 öffentlich-rechtlicher Vertrag

Der öffentlich-rechtliche Vertrag mit dem Markt Garmisch-Partenkirchen hat dieselbe Laufzeit wie der Grundstücksmietvertrag. Hier werden die baurechtlichen Grundlagen, Durchführung des Vorhabens, Rückbauverpflichtung sowie sicherheits- und haftungsrechtliche Fragen geklärt. Der Vertrag liegt unterschiftsreif den Vertragsparteien vor.

3.3 Containermietvertrag

Der Vertrag mit der Fa. Fagsi, die die Container zur Verfügung stellt, regelt Mietpreis, Umbaumaßnahmen und –kosten, Mietzeit, Mietzins und am Ende der Vertragslaufzeit Demontagekosten und Abtransport. Der Mietvertrag soll bis März 2021 unterzeichnet werden.

3.4 Untermietvertrag

Der kurze, östliche Schenkel der Containeranlage an der Wettersteinstraße soll vom Markt Garmisch-Partenkirchen genutzt werden. Der Markt mietet die Räumlichkeiten für Zwecke der Kinderbetreuung und ebenfalls für schulische Zwecke an. Der Untermietvertrag wird derzeit verhandelt, regelt insbesondere die Aufteilung des Grundstücks und der Gebäude sowie die Kosten und soll bis März unterschiftsreif sein. Er muss dem Grundstückseigentümer zur Zustimmung vorgelegt werden.

3.5 Vertrag zur Überlassung der Möblierung

Mit der Erzdiözese München und Freising wird ein Vertrag zur Übernahme der Einrichtungsgegenstände geschlossen, die vom Vormieter nach dem Auszug nicht mehr benötigt werden. Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen übernimmt u.a. die Möblierung der Klassenräume, Fachklassenräume, Ausstattung der Verwaltungsräume, Datentechnik und die damals errichteten Außenanlagen.

4. Zeitplan

Der Zeitplan sieht weiterhin vor, dass bis zum Sommer 2021 notwendige Umbau- und Anpassungsmaßnahmen für die Bedürfnisse der Zugspitz-Realschule vorgenommen werden. Zum Schuljahreswechsel 2021/22 sollen im September die Container bezogen werden. Bis dahin ist eine „Stilllegungsmiete“ vereinbart.

Nach Planungs- und Kostensicherheit durch Schulaufsichtliche Genehmigung, Baugenehmigung und Kostenberechnung könnte der Rückbau und der Teilabbruch der Gebäude im September 2021 beginnen. Die Baumaßnahme soll bis spätestens Ende 2024 abgeschlossen sein.

Zur Kenntnis genommen

Landrat Anton Speer bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die öffentliche Sitzung um **15:50 Uhr**.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Garmisch-Partenkirchen, 15.02.2021

Anton Speer
Landrat

Mitarbeiterin
Schriftführer/in